



Willerzell, April 23

Jahresbericht des Präsidenten (in spe) RLZ Bachtel Saison 22/23

Nach der Saison ist vor der Saison. Unter diesem Motto starteten die Athleten*innen des RLZ Bachtel die neue Saisonvorbereitung 22/23 im Mai mit einem Leistungscheck auf dem Laufband. Diese Daten waren wichtig für die Standortbestimmung und der Steuerung der anstehenden Trainings. Parallel dazu führte Sylvia Wigger Einzelgespräche mit den Athleten*innen. Die Auswertung der vergangenen Saison sowie Ausblick und Zielsetzung auf die kommende Saison waren im Fokus.

Gerüstet mit all diesen Daten und Erkenntnissen starteten die verschiedenen Gruppen gemeinsam mit dem ersten Trainingszusammenzug in Wald. Es folgten weitere Trainingsweekends bis zu den Sommerferien und ab Schulbeginn wieder bis zum Herbst mit dem Highlight des Zusammenzugs in Oberhof, wo alle Gruppen ab U16 eine Woche die ersten Schneekilometer in der Skihalle absolvieren konnten. Eine wichtige Station auf dem Weg zum Formaufbau für die ersten Rennen, nebst den zahlreichen Fusslauf-, Rollski- Kraft und anderen alternativen Trainingsarten.

In dieser Phase der Saisonvorbereitung habe ich mich nach Anfrage von Sylvia dazu entschlossen, als nomineller Präsident des RLZ Bachtel meinem Beitrag zur Unterstützung und Weiterentwicklung der Trainingszelle RLZ Bachtel zu leisten.

Im November starteten dann mit einer Woche Verspätung die ersten Schneetrainingstage auf der Snowfarmingloipe in Davos. Gut gerüstet und motiviert nahmen die Athleten*innen im Dezember in den diversen Wettkampfsereien wie dem Voralpencup, Swisscup, COC, Weltcup teil. Einzelne Veranstaltungen mussten wegen den schlechten Schneeverhältnissen vor allem im zweiten Teil des Dezembers abgesagt oder verschoben werden.

Um Weihnachten lag in unserer Region leider kein Schnee. kurzfristig konnte Sylvia ein Trainingslager über Weihnachten/Neujahr in La Fouly organisieren.

Auch der Januar 2023 war leider nicht mit viel Schnee gesegnet. Oft mussten aufwendige Autokilometer überwindet werden, bevor die Athleten*innen ein wertvolles Schneetraining absolvieren konnten.

Für die älteren Athleten*innen fand am Wochenende des 14./15. Januar der erste Saisonhöhepunkt mit der Kurzdistanz SM in Ulrichen statt. Dabei konnten sich





speziell Anja Weber mit Gold im 10km Frei und Gold in der Verfolgung Klassisch sowie Nicola Wigger mit Bronze in der Verfolgung Klassisch hervorheben.

Am Wochenende vom 11.12. Februar waren die jüngeren mit der SM in Eriz an der Reihe. Fabio Rüthemann gelang im freien Stil am Samstag ein hervorragender 3. Platz in der U14 Kategorie und erwähnenswert war auch der 5. Platz von Levin Kunz in der U16 Kategorie.

Saisonschluss war für die Langläufer*innen am 31.3/ 1.4 / 2.4 mit der Langdistanz SM in Silvaplana. Erfreuliche Resultate konnten auch hier erzielt werden und die Medaillensammlung ergänzt werden

Freitag Sprint Klassisch:

- U18 Damen, Silber für Lena Baumann
- U20 Herren, Bronze für Silvan Durrer
- Elite Herren, Bronze für Roman Schaad

Samstag Langdistanz Klassisch:

- U18 Damen, Bronze für Lena Baumann

Nicht zu vergessen die tollen Resultate bei den diversen Voralpencuprennen. In der Gesamtwertung hier die Topplatzierungen:

- U14 Damen: 2. Noémi Kraysenbühl, 3. Antonia Emmenegger
- U14 Herren: 1. Fabio Rüthemann, 2. Lukas Zisler
- U16 Damen: 1. Anna-Lia Keller
- U16 Herren: 1. Niclas Schaad, 3. Constantin Zisler
- U18/20 Damen: 2. Tabea Knobel
- U18/20 Herren: 1. Dimitri Kraysenbühl
- Herren: 3. Hano Vontobel

Auf internationaler Bühne qualifizierten sich mit Anja Weber und Roman Schaad 2 unserer ehemaligen RLZ Athleten für die Teilnahme an der WM in Planica. Leider war ihre Form wie beim restlichen Schweizer Team nicht auf der Höhe, mit den Besten mitzuhalten.

Erfreulich und vielversprechen die Resultate von unseren Repräsentanten*innen an der U23 und Junioren WM in Whistler. Siri Wigger, Anja Weber und Nicola Wigger durften die Schweiz in Kanada vertreten. Anja und Nicola wurden sogar mit der Bronzemedaille in der Staffel für ihre Leistungen belohnt.

Diese Resultate zeigen, dass die gute Basisarbeit im RLZ Bachtel Früchte trägt. Erfolg kann jedoch auch blenden und Stillstand heisst Rückschritt.

Meine Erkenntnisse aus den Eindrücken an verschiedenen Stellen in der vergangenen Saison sind einfach zusammengefasst folgende:

Das RLZ ist im sportlichen Bereich gut aufgestellt und hat mit Sylvia eine hart arbeitende, passionierte Trainerin mit viel Erfahrung für die richtige Förderung der





Sportler*innen. Sie kann auf ein funktionierendes Team in der Betreuung zurückgreifen. Wünschenswert aus meiner Sicht ist eine ergänzende Position in Form eines Assistenten oder Assistentin als Entlastung und Absicherung.

Im Bereich U14, U16 sind wir qualitativ und quantitativ gut aufgestellt. Ausnahme U16 Mädchen. Auch die nachrückenden Jahrgänge sind gut besetzt. Die Anzahl Athleten*innen im Juniorenbereich ist momentan sehr klein, dies vor allem bei den Herren. In der Phase der höheren Schulstufe oder Lehre verlieren wir zu viele Talente. Es ist zukünftig wichtig, jedem einzelnen Athlet*in in dieser Phase der beruflichen Ausrichtung eine Perspektive für das Erreichen ihrer Ziele aufzeigen zu können. Zusätzliche Trainingsangebot und Sparringmöglichkeiten müssen kreiert werden. Wir möchten darauf reagieren und zusammen mit unseren Partnerverbänden (LSV, OSSV, SSW,) das Projekt «Team Voralpencup» auf die kommende Saison lancieren.

Aufgrund des nicht besetzten Postens des Präsidenten kamen einige Themen zu kurz. Hier gilt es anzusetzen und einiges wurde bereits eingeleitet.

Themen die angepackt werden:

- Suche nach einem/er Marketing/Sponsoring Verantwortlichen als Ergänzung im Vorstand
- Zusätzliche finanzielle Mittel für neue Projekte. (z.B Team Voralpencup)
- Mehr Trainingszusammenzüge und Sparring für Athleten*innen auf der Stufe Junioren/Senioren, welche ambitioniert und kompromisslos den Sprung in ein Swiss Ski Kader anpeilen. (Gründung Team Voralpencup)
- Weiterbildung der Athleten*innen in Mentalen und sportwissenschaftlichen Themen.

Bereits in Umsetzung oder umgesetzt.

- Neugestaltung der Website
- Instagram Account online und aktiv. Zur Verfügung stellen von Content muss verbessert werden
- RLZ-Zertifizierung bei Swiss Ski

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Beteiligten (Eltern, Bekannte, Verwandte und Sportbegeisterte) für ihren Einsatz danken, den sie während der Saison für unsere Athleten*innen geleistet haben. Die Vorfreude auf die neue Saison ist bereits da! Heja zämä!!!

Andreas Schaad
Präsident RLZ Bachtel

